Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 65 (1947)
Heft: 32

Sonstiges

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Rückfahrmöglichkeiten:

Davos-Platz ab 17.50, Davos-Dorf ab 17.56, Klosters ab 18.22. St. Gallen an 21.30, Zürich an 21.15, Basel an 22.55, Bern an 23.26, Lausanne an 00.35, Genf an 01.11.

Abendessen in den Hotels:

20.00 Abend frei, Treffpunkt zu einem zwanglosen Hock im Hotel Central.

Montag, den 1. September 1947

08.00 Davos-Platz ab
(6) zur Besichtigung der Baustellen des Juliawerkes in Tiefenkastel des EWZ oder
(7) zur Besichtigung der Albulastrecke der Rhätischen Bahn (zu Fuss Preda-Bergün) und der Dörfer Bergün und Filisur.

Rückreise

ab Filisur 17.36 und ab Tiefenkastel 17.54, mit den gleichen Ankunftzeiten wie oben.

Ueber Unterkunft und Fahrausweise siehe offizielles Programm.

Festkarte: Die Grundtaxe der Festkarte beträgt 7 Fr. und berechtigt zum Bezuge des Festzeichens und zur Teilnahme an der Abendunterhaltung am Samstag und am Festvortrag. Sie enthält folgende Coupons:

Doppelcoupon A	für Fahrt mit der Parsennbahn nach Weissfluhjoch und zurück, oder bei schlechtem Wetter für Kinobesuch mit anschliessender Zwischenverpflegung	4 Fr.
Coupon B	Bankett am Samstagabend mit Café und Trinkgeld, aber ohne Getränke	10 Fr.
Coupon C	Uebernachtung 30./31. August mit Frühstück und einer Hauptmahlzeit	15 b. 18 Fr.
Coupon D	Uebernachtung 31. August/1. September mit Frühstück und einer Hauptmahlzeit	15 b. 18 Fr.
Coupon E	Fahrt nach Schatzalp und zurück	1 Fr.
Coupon F	Autobus Tiefenkastel - Burvagn (Exkursion nach dem Juliawerk)	1.50 Fr.

Wir bitten dringend um Einsendung der Anmeldekarte bis spätestens 11. August 1947 an den Bündner Ingenieur- und Architekten-Verein, Nordstr. 1, Chur. Die rechtzeitig bestellten und bezahlten Festkarten werden den Mitgliedern noch vor der Generalversammlung durch die Post zugestellt.

Im Vertrauen, ein gütiges Einsehen des Wettergottes werde uns mit strahlender Sonne beglücken, hofft Ihnen der Bündner Ingenieur- und Architekten-Verein eine schöne und genussreiche Tagung bereiten zu können.

Im Namen des Central-Comites:	Im Namen des Bündner Ingenieur- und Architekten-Vereins:
Der Präsident: M. Kopp	Der Präsident: H. Conrad
Der Sekretär: P. Soutter	Der Aktuar: H. Kunz

S. I. A. Schweiz. Ingenieur- und Architekten-Verein
Mitteilung des Sekretariates

Jahrhundertfeier der «Institution of Mechanical Engineers» in London

Die «Institution of Mechanical Engineers» hat vom 8. bis 13. Juni 1947 in London ihr 100jähriges Jubiläum gefeiert. Die während einer ganzen Woche durchgeführten Veranstaltungen festlicher und wissenschaftlicher Natur zeugen einerseits von dem hohen Ansehen, das die «Institution» bei der Oeffentlichkeit und den Behörden geniesst, und anderseits von der hohen wissenschaftlichen Geltung dieses grossen englischen Fachinstitutes.

An der feierlichen Eröffnung im stattlichen Gebäude der «Institution of Civil Engineers» sprachen ausser dem Präsidenten der «Institution of Mechanical Engineers», Lord Dudley Gordon, der «Lord-President of the Council», der Präsident der «Royal Society» und als Vertreter der Gäste der Vizepräsident des Königl. Holländischen Ingenieur-Vereins, sowie der frühere Präsident der «American Society of Mechanical Engineers». Am Abend empfing der Präsident der «Institution» die Gäste im ehrwürdigen Technischen Museum, wo sich eine unendliche Reihe von Gästen — die Herren im vorgeschriebenen Frack und die Damen im feierlichen Abendkleid — unter Orchesterbegleitung zwischen den früheren Schöpfungen der Technik (Lokomotiven, Dampfmaschinen, Flugzeuge usw.) bewegte, deren jeder vom Präsidenten und Lady Gordon persönlich begrüsst wurde. Der englische Erziehungsminister eröffnete eine anlässlich der Jahrhundertfeier vorbereitete Stephenson-Ausstellung.

Während jeweils am Nachmittag eine ganze Reihe von Exkursionen nach einigen wichtigsten Werken, Fabriken usw. durchgeführt wurde, fanden am Morgen wissenschaftliche Tagungen statt, bei denen massgebende Fachleute Englands und einiger anderer Länder über die letzten Fortschritte der Forschung und der Technik, sowie über Fragen der Ausbildung berichteten. Als ausländische Referenten wurden fünf Amerikaner, zwei Schweizer und ein Franzose zugezogen. Schulratspräsident Prof. A. Rohn wurde beauftragt, in der Gruppe «Education and Practical Training» das Thema «Continental Practice» und Dr. Adolf Meyer in der Gruppe «Mechanical Plant for Power Stations» das Thema «European Practices and Tendencies» zu behandeln. Ing. P. Soutter nahm als Vertreter des S. I. A. teil.

Die Organisation der Veranstaltungen kann als mustergültig bezeichnet werden. Die Zeiten wurden überall pünktlich eingehalten und u. a. die Besichtigungen mit kleinstem Zeitaufwand durchgeführt, so dass nirgends Zeit verloren ging.

Den Höhepunkt der Jahrhundertfeier bildete der offizielle Schlusspunkt in der berühmten, historischen Guildhall, die noch etliche Kriegsschäden aufweist und mit einem Notdach und teilweise mit Holzfenstern provisorisch instand gestellt worden ist. Als Tafelmusik spielte eine Militärkapelle aus Mitgliedern der «Institution of Mechanical Engineers» und der «Institution of Electrical Engineers» in Uniform. Nach alter, englischer Ueberlieferung wurde auch hier nur der Frack geduldet. Das offizielle Nachtessen fand unter Beteiligung der Spitzen der Behörden, u. a. des Ministerpräsidenten Attlee, der Minister für Erziehung, für Krieg, für Arbeit, des Lord Mayor von London, des Ersten Lords der Admiralität, usw. statt und wurde mit einer Segnung durch den «Dean of Westminster» eröffnet.

Die verschiedenen, mit englischem Humor gewürzten Reden unterschieden sich angenehm von der schweizerischen, allgemeinen Auffassung, wonach alles mit möglichst langweiligem Ernst gesagt werden muss. Ministerpräsident Attlee rühmte die Tätigkeit der «Institution of Mechanical Engineers» und teilte die Schaffung eines neuen staatlichen Forschungsinstitutes für Maschineningenieurwesen unter Leitung des Sekretärs der «Institution of Mechanical Engineers», Dr. Guy, mit.

Die «Institution of Mechanical Engineers», die in London an der «Storey's Gate» ein stattliches Gebäude mit prachtvollen Lokalitäten besitzt, hat mit der glänzenden Durchführung dieser Jahrhundertfeier bewiesen, dass sie die ihr gestellten Aufgaben auch in Zukunft mit voller Ueberlegenheit meistern wird.

P. Soutter

VORTRAGSKALENDER

Voranzeige. Vom 28. August bis 30. Oktober findet in Zürich jeweilen von 20.00 bis 21.30 h ein Kurs von Dr. *F. Bernet* über Ausdruck und Verhandlung statt, der vom Verlag «Mensch und Arbeit» in Zürich veranstaltet wird.

1. Abend: Der eigene Standpunkt und der Standpunkt der Gegenseite. Protokollführung.
2. Abend: Innere Befangenheit und ihre Ueberwindung. Das Wort als Werkzeug.
3. Abend: Die Klankig-Formel. Hilfsmittel der Darstellung.
4. Abend: Gewinnendes Ueberzeugen. Der Humor als Helfer.
5. Abend: Behandlung von Einwänden. Geistige Schlagfertigkeit und Entschlusskraft. Beziehungen anbahnen und pflegen.
6. Abend: Gesprächführung. Richtiges Fragen. Interview.
7. Abend: Rationelles Lesen. Dokumentationsquellen.
8. Abend: Briefe und Berichte. Diktieren.
9. Abend: Verhandeln (Vorbereitung, äussere Bedingungen, Zusammenspiel von Sachlichem und Persönlichem).
10. Abend: Verhandlungen mit Ausländern. Verkehr mit Behörden. Die Hilfe der Verbände.

Kursgeld 50 Fr. Programme und Anmeldungen beim Verlag «Mensch und Arbeit», Bahnhofstr. 82, Zürich. Tel. 25.76.28.